

Noel Holm

SCHWEDISCH lernen

Vom Anfänger bis zum
Fortgeschrittenen...



...alles was du wissen musst

Noel Holm

SCHWEDISCH lernen

Vom Anfänger bis zum
Fortgeschrittenen...



...alles was du wissen musst

Noel Holm

Schwedisch lernen

**Vom Anfänger bis zum
Fortgeschrittenen, alles was du
wissen muss**

BookRix GmbH & Co. KG
80331 München

eBook

**Schwedisch lernen
Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, alles was
du wissen musst**

Noel Holm
Copyright © 2021 Phillipp S.
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorwort

Tipps für deinen Weg zum besseren Schwedisch

Aussprache

Grammatik

Die Zeitformen

Die Uhrzeit

Vokabeln für eine Reise

Vokabeln für die Kurzgeschichte

Kurzgeschichte Schwedisch

Kurzgeschichte Deutsch

Impressum

Haftungsausschluss

Vorwort

In diesem Buch lernst du, wie du die schwedische Sprache erlernen, beziehungsweise deine Schwedisch-Skills ohne großen Aufwand deutlich verbessern kannst. Durch die Tipps und gezielten Lernübungen in diesem Buch wirst du nicht nur deine bereits vorhandenen Sprachfähigkeiten erweitern können, auch deine Fähigkeit im Allgemeinen, Sprachen zu erlernen, wird sich verbessern. Wenn du Schwedisch lernen möchtest, ist eine autodidaktische Herangehensweise besonders vielversprechend. Dies bedeutet, dass du dir Sprachwissen durch verschiedene Medien wie beispielsweise Bücher, Videos oder Lektüren aneignest. In unserem Zeitalter kannst du dir alle Informationen, welche du im Internet recherchierst genauso gut auf Schwedisch besorgen. Außerdem sind viele Lieder in der schwedischen Sprache aufgenommen.

Dieses Buch zeigt dir die grundlegenden Regeln der Grammatik, die wichtigsten Vokabeln und die Zeitformen. Außerdem findest du in diesem Buch eine schwedische Kurzgeschichte mit deutscher Übersetzung und einigen Aufgaben. Um ein Gefühl für die schwedische Aussprache zu bekommen, gehören zu diesem Buch noch einige Hördateien. In diesen Dateien werden Beispiele, Vokabeln und die Kurzgeschichte aus diesem Buch vorgelesen. Sie befinden sich in einem Google Drive Ordner, welchen du unter diesem Link erreichst: **<https://bit.ly/3ps994b>**

Den Link kannst du einfach oben in die URL-Zeile deines Internetbrowsers eintippen. Falls du Probleme mit dem Link oder den Audio-Dateien haben solltest, schreibe uns eine E-Mail an: d-stopfer@web.de

Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch, einen kostspieligen Schwedischkurs zu ersetzen, jedoch kannst du

auch mit diesem Buch und den dazugehörigen Hördateien die schwedische Sprache erlernen. Hattest du Schwedisch mal in der Schule und hast mittlerweile einen Großteil deiner Sprachkenntnisse verloren? Benötigst du die schwedische Sprache für die Arbeit oder deinen nächsten Urlaub? Auch in diesen Fällen ist dieses Buch bestens für dich geeignet.

Wie kannst du ohne einen Aufenthalt in Schweden die schwedische Sprache erlernen? Das Wichtigste dabei ist, die Sprache so oft wie möglich in einem natürlichen und ganz individuellen Kontext zu verwenden. Dafür solltest du Schwedisch in deinem Alltag immer und überall benutzen. Versuche regelmäßig deine Gedanken auf schwedisch zu bilden und mit Personen aus Schweden Emailkorrespondenz zu führen. Auch solltest du dir angewöhnen, schwedische Musik zu hören.

Wie kannst du das alles umsetzen und welche Methoden und Gewohnheiten solltest du in deinen Alltag integrieren, um die schwedische Sprache am schnellsten und besten zu erlernen?

Die Antwort auf diese Frage findest du im folgenden Kapitel. Lass uns direkt anfangen!

Da du bei der eBook-Variante dieses Buches die Schriftart selbst einstellen und verändern kannst, empfehlen wir eine einfache Druckschrift. Dies erleichtert dir das Lernen. Weil du auch die Schriftgröße selbst einstellen kannst, können wir nicht garantieren, dass die Formatierung immer zu deinen Einstellungen passt. Wir bitten dies zu entschuldigen!

Tipps für Deinen Weg zum besseren Schwedisch

1. Klare Ziele setzen

Zuerst solltest du dir klar machen, zu welchem Zweck du Schwedisch lernen möchtest. Welches Sprachniveau willst du erreichen und wie lange gibst du dir dafür Zeit?

Du musst dir klare, kleine Ziele setzen, damit du erfolgreich sein und diese Ziele dann auch erreichen kannst. So kannst du Frustrationen vermeiden, denn du wirst merken, dass du immer wieder Fortschritte machst und deine kleinen Etappenziele schnell erreichen kannst. Ein Ziel könnte zum Beispiel sein, dass du jeden Tag 20 Minuten lernst. Denn erwiesenermaßen ist ein tägliches kleines Training besser als ein großer Lerntag in der Woche. Außerdem solltest du dir klar machen, was du in diesen 20 Minuten lernen möchtest. Das Erreichen dieser kleinen Ziele wird dich motivieren weiterzumachen.

Allerdings solltest du dir auch klare Langzeitziele setzen. Hast du zum Beispiel für nächstes Jahr eine Reise nach Schweden geplant und möchtest dich dort problemlos mit dem Kellner unterhalten und Essen bestellen können? Mache dir klar wie gut dein Sprach-niveau werden soll!

2. Sprich Schwedisch so oft wie möglich

Denke nicht: „Wann soll ich denn bitte Schwedisch sprechen, ich wohne ja nicht in Schweden!“ Du kannst diese Sprache öfter nutzen als du glaubst. Mit wem solltest du Schwedisch sprechen? Wenn du Freunde hast, die die schwedisch Sprache beherrschen, sprich sie doch einfach mal auf Schwedisch an. Die meisten werden dir auf Schwedisch antworten. So kannst du einen Dialog entstehen lassen. Ideal wäre es natürlich, wenn du regelmäßig Kontakt

mit einem echten Muttersprachler aufnimmst und mit ihm schwedisch sprechen kannst.

Du benötigst nicht unbedingt eine andere Person, um Schwedisch sprechen zu können. Du kannst einfach deine spontanen Gedanken laut aussprechen. Das könnte für dich zunächst ein wenig komisch klingen, jedoch wirst du dich schnell daran gewöhnen. Wenn dir zum Beispiel die Dokumentation, die du gerade schaust gefällt, sag das doch einfach mal auf Schwedisch. Wenn du glücklich bist weil die Sonne scheint, sag es doch einfach mal auf Schwedisch.

Wenn dir die blaue Jeans der Person in deiner Nähe gefällt, sag es doch einfach mal auf Schwedisch. Präge dir dann das Gesprochene ein und wiederhole es möglichst oft. Auf diese Art kannst du auch gut an deiner Aussprache arbeiten. Wenn du dir bezüglich der Aussprache nicht sicher bist, solltest du im Internet nach der richtigen Aussprache des betreffenden Wortes suchen. Bei dem gedanklichen Kommentieren der momentanen Ereignisse sind dir keine Grenzen gesetzt.

Du kannst natürlich auch so tun, als wärst du dein eigener Kommentator. Hierzu solltest du einfach deine Taten und Leistungen bewerten bzw. beschreiben. Das machst du natürlich in der dritten Person Singular. Zum Beispiel so:

Er fährt mit seinem Auto durch die Stadt, doch was ist das? Ein Stau genau vor ihm! Das kann doch nicht wahr sein!

3. Fange ein Tagebuch an

Der nächste Tipp ist, mit einem Tagebuch anzufangen. Natürlich solltest du dieses auf Schwedisch verfassen. Um den Faden nicht zu verlieren, setze dir direkt am Anfang bestimmte Ziele. Zum Beispiel, dass du täglich mindestens eine Seite schreiben musst. Das gute an einem Tagebuch ist, dass du entscheidest worüber du schreibst und wie du schreibst.

Du brauchst dich für nichts schämen und du kannst einfach deinen Gedanken freien Lauf lassen, denn du bist die einzige Person die das Geschriebene lesen wird. Ob du hierbei deinen Computer oder irgendein Heft benutzt, ist natürlich völlig egal. Wenn du ein eher schreibfauler Mensch bist, kannst du dir auch ein Fotoalbum zur Hand nehmen und jeden Tag eines der Bilder beschreiben. Für den Anfang ist jedoch das Tagebuch die bessere Wahl, da du hierbei auch das Schreiben auf schwedisch lernst.

4. Lese online

Fast jeder kauft heutzutage online ein. Wonach suchst du bei Amazon, Ebay oder auf den Webseiten der Firmen? Egal was du kaufen möchtest, du hast nichts zu verlieren, wenn du zuerst etwas über das Produkt liest. Am besten auf Schwedisch natürlich. Du kannst dir zum Beispiel ein Review auf YouTube anschauen oder einen Artikel über das Produkt lesen. Aber nicht, dass du hierbei in einen Kaufrausch gerätst! Auch sehr empfehlenswert ist das Lesen von Nachrichten und aktuellen Ereignissen. Diese findest du im Internet. Das Lesen der für dich interessantesten Artikel verhindert, dass du das Interesse am Lernen verlierst. Wenn du nicht so gerne liest, kannst du natürlich auch Nachrichten auf YouTube oder anderen Plattformen schauen.

5. Schaue einen Film pro Woche

Es gibt sehr viele interessante Filme, die auch in schwedischer Sprache erhältlich sind. Wenn du dir alle Filme auf Deutsch ansiehst, verpasst du die Chance, während des Filmschauens dein Schwedisch zu bessern. Wenn du einen Film auf Schwedisch schaust, lernst du viele Vokabeln und das freie Sprechen wird dir nach einer gewissen Zeit einfacher fallen. Du wirst außerdem durch das Erleben von gewissen Handlungen und Geschichten auf Schwedisch, mehr mentale Assoziationen zur Verfügung haben. Diese

mentalen Assoziationen werden dir helfen, neue Wörter in bestimmten Zusammenhängen besser zu verstehen. Wenn du die Sprache Schwedisch noch nicht lange lernst, solltest du bei den Filmen natürlich den deutschen Untertitel aktivieren. Denn sonst könntest du den Film auch auf Japanisch o.ä. schauen, der Lerneffekt wäre identisch. Durch den Untertitel hast du bei Verständnisproblemen immer eine sofortige Hilfestellung parat. So kannst du deinen Wortschatz erweitern und ein Gefühl für die Sprache entwickeln. Außerdem wirst du bei dieser Methode automatisch einiges über die Aussprache der einzelnen Wörter erfahren.

6. Musik hören

Auch über das Hören von Musik lässt sich die schwedische Sprache gut lernen. Sicherlich kennst du einen oder mehrere Sänger, die schwedische Texte verfassen und deren Musik dir gefällt. Dafür hörst du dir ein Lied deiner Wahl mehrmals an und versuchst dabei den Text zu verstehen. Am besten machst du dir dazu Notizen um nichts zu vergessen. Versuche zu verstehen: Worum geht es? Welche Gefühle werden ausgedrückt? Wie sind Stimmung und Atmosphäre? Falls dir das zu schwer ist und du nahezu nichts verstanden hast, solltest du nach einer Version des Liedes mit Lyrics suchen.

Das Mitlesen des Textes kann dir das Verständnis stark erleichtern. Denn oft werden von den Sängern Silben verschluckt oder Wörter undeutlich ausgesprochen. Wenn dir der Gesang generell zu schnell ist und du nicht mitkommst, kannst du dir auch den Songtext im Internet heraussuchen. Dies kannst du ganz einfach über Suchmaschinen wie Google, indem du den Titel des Songs und dahinter „Songtext“ in die Suchleiste eingibst. Hierbei hast du den Vorteil, dass du den Songtext in kompletter Form vor dir hast und nicht immer nur in kleinen

Ausschnitten. Außerdem kannst du die Lesegeschwindigkeit an deine persönlichen Fähigkeiten anpassen und damit viel mehr verstehen. Nach mehrmaligem Lesen des Textes kannst du ihn nun in die deutsche Sprache übersetzen. Falls du etwas nicht verstehst, kannst du im Internet nach der Übersetzung suchen.

Wenn du mit deiner Übersetzung fertig bist, kannst du nun nach dem Songtext auf Deutsch suchen. Falls die Übersetzung aus dem Internet mit deiner im Groben übereinstimmt, war das doch schon Mal ein riesen Erfolg. Du solltest jedoch bei deiner Songauswahl etwas kritisch sein. Am besten nimmst du ein sehr bekanntes Lied, denn es gibt natürlich nicht von jedem Lied eine deutsche Übersetzung. Auch wenn du den Text eines Liedes auswendig kannst, weil du es schon so oft gehört hast, können dich diese vielen Vokabeln in deinem Schwedisch voran bringen. Da jeder Mensch einen anderen Rede- bzw. Schreibstil hat, sollten nicht alle Lieder deiner Playlist von demselben Sänger sein. Deine Playlist sollte aus Liedern von vielen verschiedenen Sängern und Sängerinnen bestehen. So hast du eine große Vielfalt von verschiedenen sprachlichen Perspektiven.

Aussprache

Die nordgermanische Sprache Schwedisch wird sowohl von der schwedischen Bevölkerung als auch von ungefähr 300.000 Finnlandschweden in Finnland gesprochen, wo sie als Amtssprache anerkannt ist. Zudem ist eine Interkommunikation mit Dänisch und Norwegisch möglich und auch innerhalb der Europäischen Union ist Schwedisch seit 1995 eine offizielle Sprache. Als Standardschwedisch - *rikssvenska* - wird heutzutage die Aussprache in Zentralschweden angesehen. In dieser Region sind die beiden größten Städte Göteborg und Stockholm mit den bedeutendsten Rundfunk und Fernsehanstalten zu finden.

Im Folgenden werden in Kürze die wichtigsten Ausspracheregeln des Schwedischen erläutert.

Das Schwedische hat neun Vokale:

Vier hintere (dunkle) Vokale: a, o, u, å
und

fünf vordere (helle) Vokale: e, i, y, ä, ö.

Der Konsonant g- am Anfang eines Wortes oder einer sinnhaften Silbe:

Folgt nach dem **g-** ein dunkler Vokal, so wird der Buchstabe wie im Deutschen **g** ausgesprochen. Beispiel: gata (Straße), god (lecker), gul (gelb), går (gehen).

Folgt nach dem **g-** einer der fünf hellen Vokale, weicht sich das **g** auf zu einem **j**.

Beispiele:

ger (geben); gesprochen (jer),
gillar (mögen); gesprochen (jillar),
gym (Fitnessstudio); gesprochen (jym),
gärna (gerne); gesprochen (järna)
göra (tun/machen); gesprochen (jöra)

Der Konsonant k- am Anfang eines Wortes oder einer sinnhaften Silbe:

Folgt nach dem **k-** ein dunkler Vokal, so wird der Buchstabe wie im Deutschen **k** ausgesprochen. Beispiel: kanelbulle (Zimtschnecke), kol (Kohle), kul (cool), kår (Vereinigung).

Folgt nach dem **k-** einer der fünf hellen Vokale, weicht sich das **k** auf zu einem **ch** ähnlich dem deutschen "ich"-Laut.

Beispiele:

kemi (Chemie); gesprochen (chemi),
Kina (China); gesprochen (china),
kylskåp (Kühlschrank); gesprochen (chylskåp),
kär (verliebt); gesprochen (chär)
köra (Auto fahren); gesprochen (chöra)

Dieser **ch** Laut kann auch bei folgenden anderen Buchstabenkombinationen vorkommen: **kj-**, **tj-**, **ch-**.

Beispiel:

skjorta (Hemd); gesprochen (chjurta)
tjärna (verdienen); gesprochen (chärna)